**Anfragen an das Staatliche Schulamt**

**zur Beratung und Unterstützung in den Intensivklassen und Intensivkursen an Grundschulen und Sekundarstufenschulen sowie InteA-Maßnahmen**

Für alle alltäglichen Anfragen kontaktieren Sie bitte weiterhin direkt die Ihnen bekannten Ansprechpartner (Aufnahme- und Beratungszentrum, Fachberatung, Schulpsychologie).

Bei Unklarheiten in der Zuständigkeit oder komplexen Fragestellungen und Auffälligkeiten verwenden Sie bitte dieses Formular.

Datum:

Schule:

anfragende Lehrkraft:

Telefonnummer:

Mail-Adresse:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Alter des Schülers/der Schülerin:       und Eintrittsdatum in die Schule:

Thema der Anfrage

schülerbezogene Einzelanfrage (Alter und Eintrittsdatum in die Schule in Hessen bitte angeben)

klassen- oder unterrichtsbezogene Anfrage

Unterstützung der Lehrkraft

Beratungsbedarf

Beratung und Unterstützung der Lehrkraft

Beratung vor Ort / Hospitation

|  |
| --- |
| Kurze Schilderung der Anfrage (bitte nur den Vornamen der Schülerin / des Schülers verwenden): |

Das Hinzuziehen des BFZ für Schülerinnen und Schüler in Intensivklassen, Intensivkursen und Grundschulen mit Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern ohne Sprachintensivmaßnahmen kann nur über dieses Formular und frühestens nach 9 Monaten Eingewöhnungs- und Beobachtungszeit angestoßen werden. Bei besonders gefährdeten Schülerinnen und Schülern ist in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der Fachberatung und / oder Schulpsychologie ein vorzeitiges Einbinden des BFZ möglich. Hierfür ist bitte ebenfalls das Formular zu verwenden. Im Vorfeld sind die Fachberatung oder Schulpsychologie zu involvieren. Der Ihnen zugesandte Beobachtungsbogen dient in diesen Fällen als notwendige Dokumentation.

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an:

Mail: [Uta.Braunschweig@kultus.hessen.de](mailto:Uta.Braunschweig@kultus.hessen.de)

Fax: 0611 / 8803 437